

LANDKREIS HARZ DER LANDRAT

Einreicher:

MdK Heiko Marks, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Antwort zur Anfrage-018/2020 (öffentlich)	
Kreistag	01.07.2020

Betreff:

Verfüllung von Sand- und Kiestagebauen im Landkreis Harz

Antwort:

In den Medien wird immer wieder über Fälle von Umweltkriminalität durch illegale Abfallablagerungen berichtet. Häufig ging es dabei um illegale Abfallablagerungen in Tagebauen. Das hat zu einer Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger geführt. Zunehmend erfolgt durch ansässige Bürger eine kritische Begleitung der vorgenommenen Verfüllung von stillgelegten oder teilweise stillgelegten Kiesgruben.

Die Verfüllung von Sand- und Kiestagebauen im Landkreis Harz erfolgen auf unterschiedlichen Rechtsgrundlagen und nach verschiedenen Zuständigkeiten. Berichtspflichten seitens der Betreiber über Verfüll-Mengen und andere Angaben bestehen offenbar nur für die unter Bergrecht stehenden Betriebe.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Landrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1. Wie erfolgen die Kontrollen bei praktizierten Verfüllungen/Ablagerungen in Sand- und Kiestagebauen im Landkreis Harz? und*
- 2. Wer kontrolliert in welcher Form und wie oft im Jahr, ob eine ordnungsgemäße Verfüllung vorgenommen wird und keine nicht erlaubten Stoffe verbracht werden?*

Antworten:

Seitens des Landkreises Harz – Untere Abfallbehörde erfolgen Kontrollen durch Ortsbegehung sowie Prüfung der Betriebsunterlagen. Die Ortsbegehungen werden in der Regel (wenn möglich) unangekündigt durchgeführt.

Die Untere Abfallbehörde des Landkreises Harz kontrolliert durch Ortsbegehung zwischen ein- und viermal pro Jahr die zu verfüllenden Gruben (je nach Erforderlichkeit - bei anlassbezogenen Gründen auch häufiger möglich). Mindestens einmal pro Jahr werden die Betriebsunterlagen kontrolliert.

Bei den Ortskontrollen wird die Einhaltung der genehmigungsrechtlichen Vorgaben hinsichtlich der physischen Zusammensetzung und optischen Erscheinung der verfüllten Abfälle kontrolliert (Abfallart, Zusammensetzung, Fremdstoffe etc.). Bei der Kontrolle der Betriebsbücher werden u. a. die Abfallherkunft, Abfalleinstufung und ggf. Einhaltung chemischer Grenzwerte abgeglichen.

Neben diesen abfallrechtlichen Kontrollen erfolgen Kontrollen durch das Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt (LAGB) bzw. die Untere Naturschutzbehörde – je nach Zuständigkeit zwecks Überwachung der jeweils einzuhaltenden Genehmigung.

Das Bergamt kontrolliert hierbei die Gruben planmäßig durch Ortsbegehung 2 mal pro Jahr durch das für die Grubengenehmigung zuständige Dezernat und 2 mal pro Jahr durch das für die Einlagerung der Abfälle zuständige Dezernat. Darüber hinaus werden ca. alle 2 Jahre Tiefenkontrollen durchgeführt – das heißt, es wird im Verfüllbereich der jeweiligen Grube mittels Bagger geschürft und das ausgehobene Material auf Einhaltung der Genehmigungsvoraussetzungen überprüft (physikalisch und chemisch).

Durch die Untere Naturschutzbehörde werden die Gruben in der eigenen Zuständigkeit grundsätzlich einmal pro Jahr durch Ortsbegehung kontrolliert.

3. Gab es dabei auch verdachtsunabhängige unangemeldete Kontrollen? Wenn ja, bitte Tag, Ort und Ergebnis angeben.

Antwort:

Die Kontrollen werden in der Regel unangemeldet und verdachtsunabhängig durchgeführt. Da für die Anfrage kein spezifischer Zeitraum angegeben wurde, werden nachfolgend die Kontrollergebnisse bei den einzelnen Gruben für die Jahre 2017 bis 2019 aufgelistet.

Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass auf der Homepage des Landkreises Harz unter https://www.kreis-hz.de/de/umweltinformationen_Landkreis_Harz.html alle Verfüllungen aufgelistet sind mit Angabe der letzten stattgefundenen Kontrolle und dem Ergebnis der Kontrolle.

Kiesgrube		Kontrollen		
Kiesgrube Name	Standort	Tag	Ort	Ergebnis
Kiessandgrube H (R2)	Abbenrode	27.06.2017	Abbenrode	Keine Auffälligkeiten
		16.08.2018	Abbenrode	Keine Auffälligkeiten
		28.11.2019	Abbenrode	Keine Auffälligkeiten
Kiessandgrube R1	Abbenrode	27.06.2017	Abbenrode	Pferdemist am Grubenrand
		16.08.2018	Abbenrode	Keine Auffälligkeiten
		28.11.2019	Abbenrode	Keine Auffälligkeiten
Kiessandgrube R1	Abbenrode	27.06.2017	Abbenrode	Betonteile am Grubenrand
		16.08.2018	Abbenrode	Keine Auffälligkeiten
		28.11.2019	Abbenrode	Keine Auffälligkeiten
KG Badeborn	Badeborn	06.06.2017	Badeborn	teilweise hoher Störstoffanteil (Ziegel) in der Verfüllung
		29.06.2017	Badeborn	Buchprüfung, keine Auffälligkeiten
		17.10.2017	Badeborn	keine neuen Störstoffe festgestellt
		09.05.2018	Badeborn	Keine Auffälligkeiten
		22.05.2019	Badeborn	Grube nur noch Freitags geöffnet
		09.08.2019	Badeborn	Keine Auffälligkeiten
Restloch	Danstedt	28.03.2017	Danstedt	Restloch gesichert, illegale Verkippungen durch Unbekannte
		15.10.2018	Danstedt	Verkippungen geborgen und entsorgt, keine Verfüllung
		28.11.2019	Danstedt	keine Verfüllung, keine Auffälligkeiten
KG Halberstadt - B 81	Halberstadt	27.06.2017	Halberstadt	Störstoffe im Verfüllbereich
		18.09.2018	Halberstadt	Keine Auffälligkeiten
		22.05.2019	Halberstadt	Grube bis auf Weiteres geschlossen

Kiesgrube	Nienhagen	09.11.2017	Nienhagen	Keine Auffälligkeiten
		06.11.2018	Nienhagen	Keine Auffälligkeiten, Beginn Abdeckung
		09.12.2019	Nienhagen	Keine Auffälligkeiten, Recyclinganlage zurückgebaut
Kiesgrube Rodersdorf	Wegeleben	06.06.2017	Wegeleben	Störstoffe im Verfüllbereich, werden abgesammelt
		16.10.2018	Wegeleben	Keine Auffälligkeiten
		22.05.2019	Wegeleben	Keine Auffälligkeiten
Kiesgrube	Ströbeck	29.08.2017	Ströbeck	Vereinzelt Störstoffe, werden geborgen
		06.11.2018	Ströbeck	Keine Auffälligkeiten
		22.05.2019	Ströbeck	Keine Auffälligkeiten
		29.07.2019	Ströbeck	Keine Auffälligkeiten
Kiessandgrube	Timmenrode	06.06.2017	Timmenrode	Keine Auffälligkeiten
		17.10.2017	Timmenrode	Geringe Störstoffe
		26.12.2018	Timmenrode	Illegale Ablagerungen durch Unbekannt - wird entsorgt
		22.05.2019	Timmenrode	Zwischenlagerung Asphalt - wird entfernt
		23.10.2019	Timmenrode	Betonreste - werden abgesammelt
KG Warnstedt-Timmenrode	Warnstedt	26.01.2017	Warnstedt	Keine Auffälligkeiten im Kippbereich, Betonbruch für Wegebau
		28.03.2017	Warnstedt	kleines Haufwerk Bitumen - wird entsorgt, geringe Störstoffe in Kippwand
		06.06.2017	Warnstedt	Keine Auffälligkeiten
		17.10.2017	Warnstedt	Keine Auffälligkeiten im Kippbereich
		09.05.2018	Warnstedt	Keine Auffälligkeiten
		22.05.2019	Warnstedt	Keine Auffälligkeiten
KG Difturt I	Wedderstedt	06.06.2017	Wedderstedt	Vereinzelt Störstoffe
		16.10.2018	Wedderstedt	Störstoffe und humose Bestandteile in der Verfüllung
		06.12.2018	Wedderstedt	Keine Auffälligkeiten
		22.05.2019	Wedderstedt	Keine Auffälligkeiten
		31.07.2019	Wedderstedt	Keine Auffälligkeiten
Kiessandtagebau	Gemrode	24.04.2017	Gemrode	keine Auffälligkeiten
		08.06.2017	Gemrode	keine Auffälligkeiten
		30.08.2018	Gemrode	keine Auffälligkeiten
		23.10.2018	Gemrode	keine Auffälligkeiten
		13.06.2019	Gemrode	vereinzelt Störstoffe
Kieswerk Reinstedt	Reinstedt	16.01.2017	Reinstedt	keine Auffälligkeiten, Einzelfallentscheidung (erhöhte Sulfatwerte)
		28.08.2017	Reinstedt	keine Auffälligkeiten
		17.05.2018	Reinstedt	keine Auffälligkeiten
		12.11.2018	Reinstedt	keine Auffälligkeiten
		04.04.2019	Reinstedt	keine Auffälligkeiten
		18.06.2019	Reinstedt	keine Auffälligkeiten
Quarzsandtagebau Ermsl./Sinsl.	Ermsleben	07.02.2017	Ermsleben	keine Auffälligkeiten
		25.04.2017	Ermsleben	keine Auffälligkeiten
		15.02.2018	Ermsleben	Kontrolle aufgrund einer Bürgerbeschwerde, Abbaufäche 1
		13.03.2018	Ermsleben	keine Auffälligkeiten
		26.06.2018	Ermsleben	keine Auffälligkeiten
		18.06.2019	Ermsleben	keine Auffälligkeiten
Kiesgrube	Deersheim	18.08.2017	Deersheim	keine Auffälligkeiten
		15.11.2018	Deersheim	keine Auffälligkeiten
		26.09.2018	Deersheim	keine Auffälligkeiten (Fremdkontrollen LAGB)
		22.08.2019	Deersheim	keine Auffälligkeiten
Tagebau 2W	Quedlinburg	24.04.2017	Quedlinburg	Annahmestopp, Verfüllung von Bauschutt
		28.08.2018	Quedlinburg	keine Auffälligkeiten
		13.06.2019	Quedlinburg	Störstoffanteil leicht erhöht
Kiesgrube 1S	Quedlinburg	07.02.2017	Quedlinburg	keine Auffälligkeiten
		24.04.2017	Quedlinburg	erhöhter Störstoffanteil
		28.11.2018	Quedlinburg	keine Auffälligkeiten
		13.06.2019	Quedlinburg	keine Auffälligkeiten

4. Wie oft gab es in den zurückliegenden 5 Jahren Hinweise von Bürgern zu illegalen Ablagerungen und umweltgefährdender Abfallbeseitigung in Sand- und Kiestagebauen im Landkreis Harz? und

5. Wie werden die hinweisgebenden Bürger über die Ergebnisse der Untersuchungen und das weitere Vorgehen informiert?

Antworten:

In den letzten 5 Jahren gab es einen konkreten Hinweis eines Bürgers.

Kiesgrube Ermsleben / Sinsleben – Annahmekriterien RESA Z1 (Umgestellt/Klage)

Die Verfüllung ruhte viele Jahre und wurde 2016 wieder aufgenommen. Im Februar 2018 gab es hier eine Bürgerbeschwerde eines Anwohners, die sich auf eine nicht rechtskonforme Verfüllung der Kiesgrube bezog. Daraufhin erfolgte eine Kontrolle des Anlagenbereiches mit der zuständigen Genehmigungsbehörde, hier dem LAGB Halle und der unteren Abfallbehörde des Landkreises Harz. Aufgrund organoleptischer Auffälligkeiten wurde ein Annahmestopp für das betreffende Verfüllraster ausgesprochen und eine Nachbeprobung in Auftrag gegeben. Im Ergebnis war festzustellen, dass die Einbaugrenzwerte Z 1 des Rd.Erl. des MU vom

07.07.1994 (RESA 94) eingehalten wurden. Somit konnte das betroffene Verfüllraster wieder freigegeben werden, der Verdacht hatte sich nicht bestätigt.

Eine Information der Bürger erfolgt entsprechend der Zuständigkeit von der jeweiligen Behörde, im beschriebenen Vorgang durch das LAGB.

Darüber hinaus gibt es immer wieder telefonische Anfragen von Bürgern zum Bsp., ob in einer Grube überhaupt verfüllt werden darf, mit welchen Abfällen verfüllt werden darf, etc. Diese Anfragen können bereits telefonisch beantwortet werden, eine statistische Erfassung erfolgt nicht.

6. Auf welcher Genehmigungsgrundlage erfolgen die Verfüllungsmaßnahmen im Landkreis Harz? Bitte die jeweiligen Standorte der Verfüllung angeben und auf welcher Rechtsgrundlage (bergrechtlich, wasserrechtlich oder baurechtlich) die jeweilige Verfüllungsmaßnahme stattfindet und

7. In Beantwortung der Anfrage-002/2019 „Abfallentsorgung im Landkreis Harz“ (28.08.2019) wurde darüber informiert: „Im Landkreis gibt es derzeit 17 Abgrabungen, welche mit unterschiedlichen Genehmigungen bezüglich zugelassener Inputmaterialien verfüllt werden.“ In der aktuellen Beratung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Kreisentwicklung informierte ein Vertreter der Kreisverwaltung über die fast vollständige Verfüllung der Kiesgrube Reinstedt. Frage: Welchen Stand der Verfüllungen gibt es aktuell (Stand 30.05.2020) für die im Landkreis Harz vorhandenen Abgrabungen? Bitte Status für jeden einzelnen Standort angeben.

Antworten:

Nachfolgend sind 18 Abgrabungen aufgelistet, welche zur Verfüllung von Abfällen im Landkreis Harz genutzt werden. Bei dem „Restloch“ in Danstedt handelt es sich zwar nicht um die Verfüllung einer Kiesgrube, sie wurde jedoch der Vollständigkeit halber mit aufgenommen.

Hinsichtlich der Restverfüllkapazitäten liegen lediglich nachfolgende Daten vor. Diese wurden durch die Untere Naturschutzbehörde bzw. durch das Bergamt mit entsprechendem Erhebungsstand zur Beantwortung dieser Fragestellung zugearbeitet und stammen aus einer Erhebung aus dem Jahr 2019. Aktuellere Angaben wie angefragt (Stand Mai 2020) liegen derzeit nicht detailliert vor. Darüber hinaus wird unter Bezug auf die Anfrage 002/2019 erneut drauf hingewiesen, dass detaillierte Mengenschätzungen unter Berücksichtigung noch nicht abgebauten Abbauvolumens, der Verfüllung der eigenen Gewinnungsabfälle und des kontinuierlichen Einlagerungsbetriebs nur groben Schätzungen unterliegen.

Grube	Standort Gemarkung	Genehmigungsgrundlage	Annahmebedingungen / Abfälle	Restverfüllkapazität	Stand der Erhebung
Kiesgrube Rodersdorf	Wegeleben	Bergrecht	Z 1.1 LAGA 97 - Boden, Bauschutt	350.000 m ³	Stand 12/2018
KG Deersheim-Nord	Deersheim	Bergrecht	Z0/0* LAGA 04 - Boden	350.000 m ³	Stand 12/2018
KG Warnstedt-Timmenrode	Warnstedt	Bergrecht	Z1 LAGA 97 - Boden	2.150.000 m ³	Stand 12/2018
Kiesgrube	Reinstedt	Bergrecht	Z1 LAGA 97 - Boden, Bauschutt	100.000 m ³	Stand 12/2018
Quarzsandtagebau Ermsl.	Sinsleben	Bergrecht	RESA Z1 - Boden	50.000 m ³	Stand 12/2018
KG Dittfurt I	Wedderstedt	Bergrecht	Z 1.1 LAGA 97 - Boden	150.000 m ³	Stand 12/2018
Gemrode, Kalkbruch	Gemrode	Bergrecht	RESA Z1 - Boden	100.000 m ³	Stand 12/2018
KG Badeborn	Badeborn	Bergrecht	Z0/0* LAGA 04 - Boden	500.000 m ³	Stand 12/2018
KG Halberstadt - B 81	Halberstadt	Bergrecht	Z0/0* LAGA 04 - Boden	160.000 m ³	Stand 12/2018
Kiessandgrube S	Abbenrode	Naturschutzrecht	Z0/0* LAGA 04 - Boden	60.000 m ³	Stand 09/2019
Kiessandgrube H (R2)	Abbenrode	Naturschutzrecht	Z0/0* LAGA 04 - Boden	150.000 m ³	Stand 09/2019
Kiessandgrube R1	Abbenrode	Naturschutzrecht	Z0/0* LAGA 04 - Boden	130.000 m ³	Stand 09/2019
Sandgrube	Ströbeck	Naturschutzrecht	Z0/0* LAGA 04 - Boden	130.000 m ³	Stand 09/2019
Kiesgrube	Nienhagen	Baurecht	Z 1.1 LAGA 97 - Boden	15.000 m ³	Stand aktuell
Kiessandgrube 1S	Quedlinburg	Naturschutzrecht	Z0/0* LAGA 04 - Boden	15.000 m ³	Stand 09/2019
Kiessandgrube 2W	Quedlinburg	Naturschutzrecht	Z0/0* LAGA 04 - Boden	250.000 m ³	Stand 09/2019
Kiessandgrube	Timmenrode	Naturschutzrecht	Z0/0* LAGA 04 - Boden	120.000 m ³	Stand aktuell
Restloch	Danstedt	Baurecht	Z0/0* LAGA 04 - Boden	4.500 m ³	Stand aktuell